

Antrag auf netztechnische Vorprüfung zum Anschluss von Eigenerzeugungsanlagen im Parallelbetrieb Im Versorgungsnetz der Stadtwerke Bad Bergzabern GmbH

Die nachfolgenden Angaben dienen dazu, das Netzanschlussbegehren von einspeisewilligen Anlagenbetreibern in Hinblick auf Netzverträglichkeit zu prüfen. Das vollständig ausgefüllte Datenblatt (inkl. Anlagen) ist Voraussetzung für die netztechnische Bewertung. Nur vollständig und leserlich in Blockschrift oder Maschinenschrift ausgefüllte Datenblätter werden bearbeitet.

Anlagenbetreiber / Auftraggeber:

Düring Bernd
Name, Vorname bzw. Firmenname
Hauptstr. 33
Straße und Haus-Nr.
76889 Pleisweiler-Oschlofen
PLZ und Ort
0171 410 1977
Telefon

Angaben zum Anlagenstandort:

Hauptstr. 33
Straße und Haus-Nr.
Oberhofen, 2781
Ortsteil / Flurstück-Nr.
76889 Pleisweiler-Oschlofen
PLZ und Ort

Zählernummer der Bezugsanlage

Grundstückseigentümer

Düring Bernd
Name, Vorname bzw. Firmenname
Hauptstr. 33
Straße und Haus-Nr.
76889 Pleisweiler-Oschlofen
PLZ und Ort

☒ Zustimmung des Grundstückseigentümers liegt vor

Beauftragter Installateur/ Errichter:

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Haus-Nr.

PLZ und Ort

Eintragungsnummer

Telefon

E-Mail

Netzbetreiber mit Haupteintragung

Anlage:

- ☒ Neuanlage ☐ Erweiterung umkW auf.....kW ☐ Änderung der Anlage
☐ Volleinspeiser ☒ Überschusseinspeiser (Selbstverbrauch)

Art der Anlage

- ☒ Photovoltaik ☐ BHKW
☒ Speicher ☐ sonstige Anlage:

Technische Daten / Leistung der Anlage:

	Neu	Vorhanden
Solargenerator (kWp)	<u>40x410Wp = 16,4</u>	
Wechselrichter (kWAC,Nenn)	<u>10/16A 2x</u>	
Generator (kWel)		
Speicher kWh)	<u>20,3</u>	

L1

L2

L1

Einspeisung (kWAC/kWel)			
----------------------------	--	--	--

Datenschutzhinweis:

Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig: Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis oder gesetzlichen Anspruch anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der europäischen Datenschutzverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und gespeichert.

Anlagen >25kWp sind mit einem Einspeisemanagement auszustatten.**Vollmacht für die Bestellung des Signalübertragungsgerätes nach § 9 EEG (Einspeisemanagement) und notwendigem Zählertausch:**

Sofern die Anlage realisiert wird, ist der genannte Installateur von mir bevollmächtigt, die notwendigen Einrichtungen zum Einspeisemanagement bei der Stadtwerke Bad Bergzabern zu bestellen und den ggf. notwendigen Zählertausch zu veranlassen.

Erklärung zur Netzvoruntersuchung und Netzberechnung:

Hiermit beauftrage ich die Netzvoruntersuchung für die oben genannte Anlage. Mir ist bewusst, dass die von mir beantragte Leistung im Rahmen der Netzvoruntersuchung zunächst für 6 Monate reserviert wird. Eine Verlängerung dieser Frist ist auf Antrag nach Vorlage eines Ernsthaftigkeitsnachweises (z.B. Kaufvertrag) möglich. Nach Ablauf dieser Frist oder bei Änderung der wesentlichen Anfragedaten ist eine erneute Netzvoruntersuchung erforderlich. Mir ist bewusst, dass ich mich über die maßgebliche Fördervoraussetzung selbst informieren muss.

Hinweis: Bei einer installierten Gesamtleistung größer 30kWp bzw. kWel ist die Prüfung der Netzverträglichkeit kostenpflichtig. (Neue Anlage/-oder Erweiterung bestehender Anlagen)

Sofern Sie die Anfrage als Dritter für den Anlagenbetreiber stellen, benötigen wir folgende Bestätigung von Ihnen:

- ☐ Hiermit bestätige ich, dass ich im Auftrag des Anlagenbetreibers handle und bevollmächtigt bin, die genannten Angaben im Namen des Anlagenbetreibers zu machen.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an den Netzbetreiber:

Stadtwerke Bad Bergzabern GmbH, Landauer Str. 23, 76887 Bad Bergzabern- pv-anmeldung@stadtwerke-bza.de - Fax: 06343 / 3318
Beizulegen ist ein Lageplan, aus dem die Grundstücksgrenzen und der Aufstellungsort der Eigenerzeugungsanlage hervorgehen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass unvollständige Anträge nicht bearbeitet werden.

Wichtig: Der Anschlussnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass auf seinem Grundstück eine Erzeugungsanlage gemäß

DO, 02.11.23

Ort, Datum

Düring, Beund

Name in Druckschrift oder Stempel

Unterschrift (Anlagenbetreiber oder beauftragter Dritter)

Bitte dieser Anfrage einen Lageplan (Maßstab 1:500 oder größer) mit eingezeichnetem Anlagenstandort beilegen. Die Bestandsanlagen sind diesem Lageplan mit einzuzeichnen.